

Presseinformation

30. April 2012

Marktwappen für Ladendorf

Pröll: Dankbarkeit, Respekt und Anerkennung

Von "Dankbarkeit, Respekt und Anerkennung gegenüber den Leistungen, welche die Menschen hier in den letzten Jahren und Jahrzehnten erbracht haben", sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag, 29. April, bei der Übergabe der Marktwappenurkunde in Ladendorf (Bezirk Mistelbach). Dominiert wird dieses Marktwappen von einer in Schwarz, Weiß und Grün gehaltenen Linde.

Gerade in der ehemaligen Grenzregion seien die Menschen in den letzten Jahrzehnten ob des Eisernen Vorhanges hart geprüft worden, zumal hier in Ladendorf auch viele Menschen lebten, die ihre Heimat verlassen und eine neue Existenz aufbauen mussten, so der Landeshauptmann weiter. Diese Herausforderungen hätten aber auch dazu beigetragen, dass die Menschen hier viel Mut und Kraft in sich tragen.

"Der heutige Festakt bringt einen unauslöschlichen Eintrag in die Geschichtsbücher von Ladendorf und Niederösterreich. Unsere gemeinsame Verantwortung liegt darin, wie diese neue Seite beschrieben wird, um eine gute Grundlage für die nächsten Generationen zu legen", betonte Pröll. Jeder könne seinen Beitrag leisten, dass die Welt lebenswerter und nach menschlichen Maßstäben gestaltet werde: "Gelebte Liebe zur Heimat und das Pflegen der Gemeinschaft sind eine wesentliche Säule für eine gute Weiterentwicklung des Landes."

Abschließend ging der Landeshauptmann auf die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Land ein: "Diese gute Zusammenarbeit ist eine tragfähige Achse für den Fortschritt in den Gemeinden und im Land. Das Marktwappen soll auch deutlich machen: Das Miteinander ist viel wichtiger als das Gegeneinander. Wenn es darauf ankommt, darf es in Niederösterreich nur Blau-Gelb geben."